

## Begrüßung und erste Hinweise

Liebe(r) Schnupperin/Schnupperer,

wir freuen uns, dass du dich für eine ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Verein interessierst! 😊

Bevor du zu einem Schnuppertermin kommst, möchten wir dir einige Informationen geben.

Bei deinen ersten Terminen wird dir immer ein(e) erfahrene(r) Mitarbeiter/in zur Seite stehen. Sollte es doch einmal zu einer Verletzung kommen, ist wichtig, dass du eine **Tetanus-Impfung** hast.

Auf **Seite 2** werden wir dir **einige erste Hinweise zur Arbeit im Katzenhaus** geben. Lies diese bitte aufmerksam durch!

Zunächst gibt es jedoch einen kurzen Einblick, wie es nach den Schnuppereinsätzen weitergehen könnte.

### Wie geht es nach den Schnuppereinsätzen weiter?

Solltest du dich entscheiden, uns weiterhin tatkräftig zu unterstützen, erhältst du eine **Ehrenamtsvereinbarung**. Diese dient der Absicherung für den Verein und den/die ehrenamtlich Tätige/n. In der Vereinbarung werden Rechte und Pflichten des Vereins sowie des/der Ehrenamtlichen festgelegt.

Zusätzlich geben wir dir digital einige Belehrungen mit, die du aufmerksam lesen und auch unterschreiben sollst. Alle Belehrungsdokumente werden auch in einem **Ordner** im Büro unter der Bezeichnung „**Belehrungen für Ehrenamtliche**“ abgeheftet und sind jederzeit einsehbar. Bei Fragen oder Anmerkungen kannst du dich gern beim Vorstand oder der Tierheimleitung melden. Die Belehrungen werden **einmal jährlich aufgefrischt**.

Zu guter Letzt gibt es noch unsere **Ehrenamtsbroschüre** dazu, digital oder auf Wunsch ausgedruckt. Hier stehen alle wichtigen Infos und Erklärungen, u.a. was die verschiedenen Schichten konkret zu tun haben, worauf man achten muss, wo man was findet etc.

**Nun wünschen wir dir viel Spaß und wunderbare Momente mit unseren**

**Fellnasen!** 😊

Liebe Grüße

Der Vorstand und die Tierheimleitung

**Sicherheitshinweise für dich und die Katzen:**

1. Bring dir Wechselkleidung (altes Shirt, Hose und saubere Schuhe) mit. Im Büro gibt es einen Bereich zum Umziehen oder du nutzt das Bad.
2. Bevor du in einen Container eintrittst, solltest du immer die Hände desinfizieren. In jedem Container gibt es zudem eine Art Vorraum mit einer Seuchenmatte. Diese sollte immer als erstes mit Incidin aus der Flasche übergossen werden. Dann tänzelst du ausgiebig mit deinen Schuhen darauf herum, damit so wenig Bakterien/Keime wie möglich ins Katzenzimmer gelangen. **Achtung Rutschgefahr! Incidin nicht in die Augen kommen lassen und nicht einatmen!**
3. **Hygienemaßnahmen müssen unbedingt beachtet werden. Sonst werden Krankheiten verbreitet und Todesfälle in Kauf genommen.**
4. Schließe die Außentür bevor du ins Zimmer eintrittst.
5. Bei Eintritt öffne die Tür vorsichtig. Manchmal sitzen die Katzen bereits wartend davor. Manche versuchen auch schnell herauszurennen. Schließe immer zügig die Türen.
6. Nimm vorsichtig Kontakt zu den Katzen auf. Lass sie an deinen Händen schnuppern. Bewege dich ruhig, setz dich gern auf den Boden und lass die Katzen auf dich zukommen. Nimm bitte keine dir bisher unbekanntes Katzen auf den Arm. Achte auf die Signale der Fellnasen.
7. Kippe **NIEMALS** die Fenster in den Containern an. Öffne die Fenster komplett und sichere sie (etwas davorstellen oder Fenstersicherung einklemmen).
8. Wischeimer dürfen **NIE** in Kittenzimmer mitgenommen werden. Lass sie stattdessen im Vorraum stehen.
9. Wir versuchen bei der Einarbeitung an alles zu denken, aber stell bei Unklarheiten gern Fragen.
10. **Sei zuverlässig!** Sage rechtzeitig Bescheid, wenn du nicht zur Schicht kommen kannst. Es ist schwer Ersatz zu finden, wenn Absagen sehr kurzfristig sind.
11. **Fühl dich verantwortlich!** Wenn du siehst, dass etwas kaputt ist, informiere die Leitung/den Vorstand. Wenn etwas verdreckt ist, reinige es gern oder schreibe es ins Übergabebuch. Wenn dir Katzen krank oder komisch erscheinen oder gar Verletzungen haben, informiere uns ebenfalls.
12. **Sei respektvoll und wertschätzend zu den Mitarbeitern und den Katzen!**
13. Überlege dir bitte vorher, ob du uns wirklich **langfristig** unterstützen kannst oder willst! Solltest du nach den Schnuppereinsätzen merken, dass es doch nichts für dich ist, sag uns ehrlich Bescheid. Solltest du noch unsicher sein, ebenfalls. Gleiches gilt, wenn du zu einem späteren Zeitpunkt vielleicht doch keine Zeit oder Lust mehr hast zu helfen. Hier wünschen wir uns ehrliche Kommunikation.
14. **Bringe dich gern mit Ideen oder Verbesserungsvorschlägen ein.**